

SCHRIFTENREIHE DER FRIEDRICH-CHRISTIAN-LESSER-STIFTUNG

Band 44

Julia Beez

KLEINSTAAT UND ZENTRALGEWALT

Die schwarzburgischen Fürstentümer
in der Revolution von 1848/49

MICHAEL IMHOF VERLAG

Petersberg 2023

Julia Beez
Kleinstaat und Zentralgewalt
Die schwarzburgischen Fürstentümer in der Revolution von 1848/49

Julia Beez wurde mit dieser Arbeit an der philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena promoviert.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<https://dnb.dnb.de>> abrufbar.

© 2023, 1. Auflage

Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung und Michael Imhof Verlag

Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG
Stettiner Straße 25
D-36100 Petersberg
Tel. +49 661/2919166-0
Fax +49 661/2919166-9
E-Mail: info@imhof-verlag.de
Website: www.imhofverlag.de

Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung
c/o Rathaus der Stadt Mühlhausen
Ratsstraße 25
D-99974 Mühlhausen

Stiftungsvorstand:
Dr. Helge Wittmann
Tel. +49 3601/45 21 42
Fax +49 3601/45 21 37
E-Mail: helge.wittmann@lesser-stiftung.de
Website: www.lesser-stiftung.de

Redaktion: Stefanie Schmerbauch, Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung

Gestaltung und Reproduktion: Carolin Zentgraf, Michael Imhof Verlag

Umschlagabbildung: „Thüringen nach der Aufteilung vom 12.11.1826“ (Ausschnitt),
LATH – StA Rudolstadt, Karten, Pläne, Risse, Nr. K 446

Druck: Druckerei Rindt GmbH & Co. KG, Fulda

Printed in EU

ISBN 978-3-7319-1311-5

INHALT

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Einführung	11
1.2. Forschungsstand	19
1.3. Fragestellung und Quellen	24
1.4. Anmerkungen zur Kleinstaatenforschung	29
2. Die schwarzburgischen Fürstentümer im Deutschen Bund 1815–1848	43
2.1. Die thüringischen Kleinstaaten nach der Auflösung des Alten Reiches	43
2.2. Die Interessenvertretung der Kleinstaaten auf dem Wiener Kongress	53
2.3. Die schwarzburgischen Fürstentümer im Deutschen Bund	66
2.4. Die inneren Verhältnisse der schwarzburgischen Fürstentümer im Vormärz	77
2.5. Exkurs: Die kleinstaatlichen Finanzen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	85
3. Die Revolution von 1848/49 in den schwarzburgischen Fürstentümern	101
3.1. Ursachen	101
3.2. Der Ausbruch der Revolution	115
3.3. Die Akteure der Revolution in den schwarzburgischen Fürstentümern	138
3.3.1. Die Paulskirchenabgeordneten	138
3.3.2. Die Fürsten	144
3.3.3. Die Märzminister	147
3.3.4. Die Landtage	152
3.3.5. Die Bundestagsgesandten und Bevollmächtigten	158
3.3.6. Die politischen Vereine	160
3.3.7. Die politische Presse	171
3.3.8. Die Bürgerwehren	180

4. Die Institutionalisierung der Revolution	187	9. Dreikönigsbündnis und Erfurter Union	535
4.1. Machtverlust und Maßnahmen des Bundestages	187	9.1. Der Beitritt zum Dreikönigsbündnis	535
4.2. Die Errichtung der Provisorischen Zentralgewalt	202	9.2. Das Ende der Zentralgewalt und das Interim	555
4.3. Die Ernennung von Bevollmächtigten	217	9.3. Das Ende der Revolution in den schwarzburgischen Fürstentümern	570
4.4. Erste Maßnahmen der Zentralgewalt	223	9.4. Ausblick: Vom Dreikönigsbündnis zur Restitution des Bundes	581
5. Herbstunruhen und Revolutionswende	241	10. Schlussbetrachtung	589
5.1. Die Volksbewegung in den schwarzburgischen Fürstentümern	241	Quellen- und Literaturverzeichnis	601
5.2. Die Sondershäuser Oberherrschaft im Sommer und Herbst 1848	254	Archivalien	601
5.3. Die Politik des Kabinetts Schmerling	272	Gedruckte Quellen und Quellensammlungen	610
5.4. Das Wirken des Reichskommissars Mühlentfels in Thüringen	294	Literatur	613
6. Die Militärfrage	309	Abkürzungsverzeichnis	640
6.1. Die Reichsintervention	309	Verzeichnis der Tabellen	642
6.2. Die Einquartierungen der Reichstruppen	324	Verzeichnis der Grafiken	642
6.3. Der Beschluss zur Erhöhung der deutschen Wehrkraft	342	Verzeichnis der Karten	642
6.4. Die Initiativen zur Vereinigung des thüringischen Militärs	358	Ortsregister	643
7. Die Mediatisierungsfrage	377	Personenregister	647
7.1. Die Mediatisierungsfrage in der Nationalversammlung	377		
7.2. Die Initiativen zur politischen Vereinigung der thüringischen Staaten	389		
7.3. Die Mediatisierungsfrage in der schwarzburgischen Öffentlichkeit	416		
7.4. Die Vorstöße zur näheren Vereinigung der thüringischen Staaten in Gesetzgebung und Justizwesen	431		
7.4.1. Die Thüringer Staatsregierungen	431		
7.4.2. Die Thüringer Landtage	445		
8. Die Verfassungsfrage	467		
8.1. Die schwarzburgische Öffentlichkeit und die Deutsche Frage	467		
8.2. Die Verabschiedung der Grundrechte und Annahme der Verfassung	482		
8.3. Die Note der 28	499		
8.4. Die Reichsverfassungskampagne in den schwarzburgischen Fürstentümern	508		
8.5. Die Reaktionen der Zentralgewalt und der verfassungsanehmenden Kleinstaaten auf die Absage Preußens	522		